



# Medienmitteilung



Sperrfrist: 30.07.2010, 9:15

## 6 Industrie und Dienstleistungen

Nr. 0350-1007-40

Statistik zu den neu gegründeten Unternehmen

### 2008: Zahl der Neugründungen rückläufig

Neuchâtel, 30.07.2010 (BFS) – **Im Jahr 2008 wurden in der Schweiz 11'600 neue Unternehmen gegründet, 3,2 Prozent weniger als im Vorjahr. Ebenfalls zurückgegangen ist die Zahl der neu geschaffenen Arbeitsplätze von 23'100 auf 21'800. Ein neu gegründetes Unternehmen schafft im Durchschnitt 1,9 Arbeitsplätze und gehört hauptsächlich zum Dienstleistungssektor. Dies geht aus der Statistik zu den Neugründungen 2008 des Bundesamtes für Statistik (BFS) hervor.**

Die Statistik der Neugründungen erfasst nur effektiv neu entstandene Unternehmen („ex nihilo“, neue Produktionsfaktoren), mit oder ohne Handelsregistereintragung. Nicht berücksichtigt werden Unternehmen, die aufgrund neuer Rechtsformen, Fusionen, Spaltungen, Übernahmen oder Übertragungen entstanden sind oder ihre Aktivität noch nicht aufgenommen haben. Damit ergibt sich eine erhebliche Differenz zu den Neueintragungen im Handelsregister.

#### 11'600 Neugründungen

Im Jahr 2008 wurden in der Schweiz 11'600 Unternehmen neu gegründet. Durch diese Unternehmen sind 21'800 oder durchschnittlich 1,9 neue Stellen pro Neugründung geschaffen worden. Vier von fünf der neu entstandenen Unternehmen (9400) und Arbeitsplätze (17'600) befinden sich im Dienstleistungssektor.

Mehr als die Hälfte (6400; 55%) aller neu hinzugekommenen Unternehmen konzentrieren sich auf drei Bereiche: freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen (3000; 26%), Handel und Reparaturen (2000; 17%) sowie Baugewerbe (1400; 12%).

Die beliebteste Rechtsform für Neugründungen war 2008 die Einzelfirma (39%), gefolgt von der Gesellschaft mit beschränkter Haftung (37%) und der Aktiengesellschaft mit 20 Prozent. Ein neu gegründetes Kapitalunternehmen zählte im Durchschnitt bei seiner Gründung 2,2 Stellen, durch Einzelunternehmen und Personengesellschaften entstanden im Mittel 1,4 neue Arbeitsplätze.

### **Erster Rückgang seit 2005**

Im Vergleich zu 2007 ist die Zahl der jährlichen Neugründungen 2008 um 3,2 Prozent oder 379 Firmen gesunken, während die Zahl der neuen Stellen sogar um 5,6 Prozent oder 1300 zurückgegangen ist. Im sekundären Sektor belief sich die Abnahme bei den Unternehmen auf -9,5 Prozent (-225), im Dienstleistungssektor auf -1,6 Prozent (-154). Auf Branchenebene wurde der grösste Rückgang im Bereich Handel und Reparaturen registriert (-13% oder 302 Unternehmen weniger). Im tertiären Sektor wurden auch positive Entwicklungen beobachtet, insbesondere bei den freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen mit einem Anstieg um 5,5 Prozent (+154 Firmen).

### **Ein Drittel der Neugründungen entsteht unter Beteiligung von Frauen**

Knapp ein Drittel der neuen Unternehmen (30,5%) ist von Frauen oder unter Beteiligung von Frauen gegründet worden. Während bei 15 Prozent aller Neugründungen eine Frau als alleinige Gründerin eines Unternehmens verantwortlich war (1700), legten bei weiteren 16 Prozent der Neugründungen (1900) Männer und Frauen gemeinsam den Grundstein. In 69,5 Prozent (8100) aller Fälle wurden die Unternehmen von Männern gegründet.

### **Mehrheitlich in einer Agglomeration und kleinbetrieblich strukturiert**

Die Genferseeregion (2600) und Zürich (2400) sind die beiden Grossregionen mit den höchsten Gründungszahlen. Überdies gehört die Genferseeregion (+130 Unternehmen) zusammen mit dem Tessin (+80 Unternehmen) zu den beiden einzigen Grossregionen, die einen Anstieg der Gründungen verzeichnen konnten.

Das räumliche Verteilungsmuster zeigt, dass neue Unternehmen bevorzugt in Zentrumsregionen angesiedelt wurden. 84 Prozent haben ihren Standort in einer Agglomeration gewählt, 45 Prozent allein in einem der fünf grössten Verdichtungsräume, in den Agglomerationen Zürich, Bern, Basel, Lausanne und Genf.

Die Neugründungen sind ausgesprochen kleinbetrieblich strukturiert. Bei einer mittleren Betriebsgrösse von knapp 2 Beschäftigten, zählten 97 Prozent der neuen Unternehmen weniger als 5 Vollzeitäquivalente. Nur 2,8 Prozent bzw. 0,7 Prozent wiesen zwischen 5 und 9 bzw. 10 und mehr Vollzeitbeschäftigte auf. Dabei arbeitete in den Neugründungen die Mehrzahl der Beschäftigten (69%) Vollzeit.

BUNDESAMT FÜR STATISTIK  
Pressestelle

## **Methodische Hinweise**

### **Was versteht man unter neuen bzw. neu gegründeten Unternehmen?**

In der Statistik zur Unternehmensdemografie werden nur effektiv – «ex nihilo» – neu entstandene und wirtschaftlich aktive Unternehmen als Neugründungen erfasst. Die Unternehmen müssen im Berichtsjahr (2008) eine marktwirtschaftliche Tätigkeit aufgenommen haben und diese während mindestens 20 Stunden pro Woche ausüben. Sie dürfen zudem nicht aufgrund einer Fusion, Übernahme oder Spaltung entstanden sein. Die grundlegende Bedingung ist somit, dass das Unternehmen wirklich eine produktive wirtschaftliche Tätigkeit aufgenommen hat, und zwar unabhängig von der Tatsache, ob es im Handelsregister eingetragen ist oder nicht.

### **Welche Daten werden wie erhoben?**

Die vorliegenden Ergebnisse stammen aus der „Aktualisierungserhebung des Betriebs- und Unternehmensregisters“. Befragt werden dabei sämtliche Unternehmen und Betriebe des sekundären und tertiären Sektors, die neu ins Betriebs- und Unternehmensregister (BUR) des BFS aufgenommen wurden oder deren Eintrag eine bedeutende Anpassung erfuhr. Die Befragung erfasst die Eckdaten zu den neu gegründeten Unternehmen, insbesondere: Wirtschaftszweig (Branche), in der die Tätigkeit ausgeübt wird, sowie Anzahl Beschäftigte nach Beschäftigungsgrad, Beginn der Tätigkeit sowie Gründungsform.

### **Übergang von der NOGA 2002 zur NOGA 2008**

Die Statistik der Neugründungen wurde erstmals nach der neuen Nomenklatur der wirtschaftlichen Tätigkeit, der NOGA 2008 kodiert und bis 2001 rückwirkend harmonisiert. Aufgrund von Branchenverschiebungen sind die bisher nach der NOGA 2002 publizierten Ergebnisse mit den vorliegenden Zahlen nicht mehr vergleichbar.

### **NOGA 2008**

Im Gegensatz zur NOGA 2002 ist die NOGA 2008 detaillierter und lässt ein genaueres Abbild der betrieblichen Aktivitäten zu. Auf der tiefsten Stufe unterscheidet die NOGA 2008 insgesamt 794 Wirtschaftsarten. Gebräuchlicher für die Ergebnispublikation sind allerdings die aggregierten Stufen der Nomenklatur, z.B. die Stufe 2 mit 88 Abteilungen.

Durch den Übergang von der NOGA 2002 zur NOGA 2008 ist die Erbringung von gärtnerischen Dienstleistungen vom primären (Land- und Forstwirtschaft) in den tertiären Sektor (Dienstleistungen) verschoben worden. Das hat zur Folge, dass der Gartenbau jetzt neu in den Ergebnissen zur Statistik der Neugründungen enthalten ist.

### **Gründer/in eines neuen Unternehmens**

Der/die Unternehmensgründer/in ist diejenige Person, die bei der Gründung eines Unternehmens die Initiative ergriffen, die Idee oder das Konzept umgesetzt und die dazu erforderlichen Ressourcen und Mittel beschafft hat.

In den beiliegenden Tabellen sind die Ergebnisse wie folgt dargestellt:

Branchengruppe	NOGA-Abteilung	Beschrieb
Industrie und Energie	05-39	Bergbau, Herstellung von Waren und verarbeitendes Gewerbe, Energie- und Wasserversorgung
Baugewerbe	41-43	Hoch- und Tiefbau, Bauinstallation und Ausbaugewerbe
<b>Sekundärer Sektor</b>	<b>05 bis 43</b>	
Handel und Reparaturen	45-47	Gross- und Detailhandel, Handel mit Motorfahrzeugen, Reparatur von Motorfahrzeugen
Verkehr und Lagerei	49-53	Güter- und Personentransport, Lagerung, Post-, Kurier- und Expressdienste
Gastgewerbe, Beherbergung	55-56	Hotels, Campingplätze Restaurants, Tearooms, Bars, Diskotheken
Information und Kommunikation	58-63	Verlagswesen, Telekommunikation, Rundfunkveranstalter, Filmproduktion, Kinos
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	64-66	Banken, Versicherungen, Pensionskassen
Immobilienwesen, wirtschaftliche Dienstleistungen	68, 77-82	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung, Vermittlung von Arbeitskräften, Reisebüros, Sicherheitsdienste, Gebäudebetreuung, Garten- und Landschaftsbau
Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	69-75	Wirtschaftsprüfung, Unternehmensberatung, Forschung und Entwicklung, Architektur- und Ingenieurbüros, Werbung und Marktforschung, Veterinärwesen
Unterrichtswesen	85	Schulen, Ausbildungsstätten, Sport- und Freizeitunterricht, Fahr- und Flugschulen
Gesundheits- und Sozialwesen	86-88	Krankenhäuser, Arzt- und Zahnarztpraxen, Heime, Betreuung
Kunst, Unterhaltung und Erholung	90-93	Theater, Bibliotheken, Museen, zoologische Gärten, Sportanlagen, Fitnesscenter, Casinos
Sonstige Dienstleistungen	94-96	Verbände, politische und religiöse Vereinigungen, Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten, Wäscherei, Coiffeur- und Kosmetiksalons
<b>Tertiärer Sektor</b>	<b>45 bis 96</b>	

-----

**Auskunft:**

Iris Krummenacher, BFS, Sektion Unternehmensstruktur, Tel.: +41 32 71 36812

-----

Pressestelle BFS, Tel.: +41 32 71 36013; Fax: +41 32 71 36346, E-Mail: [pm@bfs.admin.ch](mailto:pm@bfs.admin.ch)

Publikationsbestellungen, Tel.: +41 32 71 36060, Fax: +41 32 71 36061  
E-Mail: [order@bfs.admin.ch](mailto:order@bfs.admin.ch)

Weiterführende Informationen und Publikationen in elektronischer Form finden Sie auf der Homepage des BFS <http://www.statistik.admin.ch> > Themen > 06 - Industrie, Dienstleistungen

Die Medienmitteilungen des BFS können in elektronischer Form (Format pdf) abonniert werden. Anmeldung unter <http://www.news-stat.admin.ch>

-----

Diese Medienmitteilung wurde auf der Basis des Verhaltenskodex der europäischen Statistiken geprüft. Er stellt Unabhängigkeit, Integrität und Rechenschaftspflicht der nationalen und gemeinschaftlichen statistischen Stellen sicher. Die privilegierten Zugänge werden kontrolliert und sind unter Embargo.

Keiner Stelle wurde ein privilegierter Zugriff auf diese Medienmitteilung gewährt.

## T1 Neu gegründete Unternehmen und Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigungsgrad, 2008

Wirtschaftszweig	Anzahl Unternehmen		Total Beschäftigte <sup>1</sup>		Vollzeitbeschäftigte <sup>2</sup>		Teilzeitbeschäftigte <sup>3</sup>	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Industrie und Energie	728	6,3	1 385	6,4	1 063	7,1	322	4,7
Baugewerbe	1 423	12,3	2 839	13,0	2 403	16,1	436	6,4
<b>Sekundärer Sektor</b>	<b>2 151</b>	<b>18,5</b>	<b>4 224</b>	<b>19,4</b>	<b>3 466</b>	<b>23,2</b>	<b>758</b>	<b>11,1</b>
Handel und Reparaturen	1 960	16,9	3 378	15,5	2 249	15,0	1 129	16,5
Verkehr und Lagerei	393	3,4	712	3,3	567	3,8	145	2,1
Gastgewerbe, Beherbergung	229	2,0	884	4,1	473	3,2	411	6,0
Information und Kommunikation	1 071	9,2	1 920	8,8	1 402	9,4	518	7,6
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	653	5,6	1 242	5,7	942	6,3	300	4,4
Immobilienwesen, wirtschaftliche Dienstleistungen	1 119	9,6	2 504	11,5	1 422	9,5	1 082	15,8
Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	2 975	25,7	4 675	21,5	3 296	22,0	1 379	20,2
Unterrichtswesen	181	1,6	405	1,9	143	1,0	262	3,8
Gesundheits- und Sozialwesen	259	2,2	643	3,0	308	2,1	335	4,9
Kunst, Unterhaltung und Erholung	224	1,9	520	2,4	277	1,9	243	3,6
Sonstige Dienstleistungen	381	3,3	672	3,1	406	2,7	266	3,9
<b>Tertiärer Sektor</b>	<b>9 445</b>	<b>81,5</b>	<b>17 555</b>	<b>80,6</b>	<b>11 485</b>	<b>76,8</b>	<b>6 070</b>	<b>88,9</b>
<b>Total</b>	<b>11 596</b>	<b>100,0</b>	<b>21 779</b>	<b>100,0</b>	<b>14 951</b>	<b>100,0</b>	<b>6 828</b>	<b>100,0</b>

1 Total Beschäftigte = Vollzeit- + Teilzeitbeschäftigte

2 Vollzeitbeschäftigte = mindestens 90% der betriebsüblichen Arbeitszeit

3 Teilzeitbeschäftigte = weniger als 90% der betriebsüblichen Arbeitszeit, aber mindestens 6 Std. pro Woche

## T2 Neu gegründete Unternehmen und Beschäftigte nach Grössenklassen und Beschäftigungsgrad, 2008

Grössenklasse nach Vollzeitäquivalenten (VZÄ)	Anzahl Unternehmen		Total Beschäftigte <sup>1</sup>		Vollzeitbeschäftigte <sup>2</sup>		Teilzeitbeschäftigte <sup>3</sup>	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Weniger als 1 VZÄ	1 752	15,1	2 235	10,3	0	0,0	2 235	32,7
1-4 VZÄ	9 441	81,4	15 748	72,3	12 092	80,9	3 656	53,5
<b>0-4 VZÄ</b>	<b>11 193</b>	<b>96,5</b>	<b>17 983</b>	<b>82,6</b>	<b>12 092</b>	<b>80,9</b>	<b>5 891</b>	<b>86,3</b>
5-9 VZÄ	322	2,8	2 276	10,5	1 793	12,0	483	7,1
10+ VZÄ	81	0,7	1 520	7,0	1 066	7,1	454	6,6
<b>5+ VZÄ</b>	<b>403</b>	<b>3,5</b>	<b>3 796</b>	<b>17,4</b>	<b>2 859</b>	<b>19,1</b>	<b>937</b>	<b>13,7</b>
<b>Total</b>	<b>11 596</b>	<b>100,0</b>	<b>21 779</b>	<b>100,0</b>	<b>14 951</b>	<b>100,0</b>	<b>6 828</b>	<b>100,0</b>

1 Total Beschäftigte = Vollzeit- + Teilzeitbeschäftigte

2 Vollzeitbeschäftigte = mindestens 90% der betriebsüblichen Arbeitszeit

3 Teilzeitbeschäftigte = weniger als 90% der betriebsüblichen Arbeitszeit, aber mindestens 6 Std. pro Woche

## T3 Neu gegründete Unternehmen und Beschäftigte nach Grossregionen und Beschäftigungsgrad, 2008

Grossregion	Anzahl Unternehmen		Total Beschäftigte <sup>1</sup>		Vollzeitbeschäftigte <sup>2</sup>		Teilzeitbeschäftigte <sup>3</sup>	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Genferseeregion	2 583	22,3	4 783	22,0	3 511	23,5	1 272	18,6
Espace Mittelland	1 606	13,8	3 107	14,3	1 978	13,2	1 129	16,5
Nordwestschweiz	1 265	10,9	2 500	11,5	1 596	10,7	904	13,2
Zürich	2 367	20,4	4 495	20,6	3 044	20,4	1 451	21,3
Ostschweiz	1 410	12,2	2 556	11,7	1 698	11,4	858	12,6
Zentralschweiz	1 570	13,5	2 843	13,1	2 025	13,5	818	12,0
Tessin	795	6,9	1 495	6,9	1 099	7,4	396	5,8
<b>Total</b>	<b>11 596</b>	<b>100,0</b>	<b>21 779</b>	<b>100,0</b>	<b>14 951</b>	<b>100,0</b>	<b>6 828</b>	<b>100,0</b>

1 Total Beschäftigte = Vollzeit- + Teilzeitbeschäftigte

2 Vollzeitbeschäftigte = mindestens 90% der betriebsüblichen Arbeitszeit

3 Teilzeitbeschäftigte = weniger als 90% der betriebsüblichen Arbeitszeit, aber mindestens 6 Std. pro Woche

**T4 Neu gegründete Unternehmen und Beschäftigte nach Rechtsformen und Beschäftigungsgrad, 2008**

Rechtsform	Anzahl Unternehmen		Total Beschäftigte <sup>1</sup>		Vollzeitbeschäftigte <sup>2</sup>		Teilzeitbeschäftigte <sup>3</sup>	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Einzelunternehmen	4 462	38,5	5 809	26,7	4 166	27,9	1 643	24,1
Personengesellschaften	364	3,1	890	4,1	523	3,5	367	5,4
<b>Einzelunternehmen und Personengesellschaften</b>	<b>4 826</b>	<b>41,6</b>	<b>6 699</b>	<b>30,8</b>	<b>4 689</b>	<b>31,4</b>	<b>2 010</b>	<b>29,4</b>
Aktiengesellschaften	2 261	19,5	5 816	26,7	4 208	28,1	1 608	23,6
Gesellsch. m. beschr. Haftung	4 323	37,3	8 787	40,3	5 648	37,8	3 139	46,0
Genossenschaften	3	0,0	7	0,0	3	0,0	4	0,1
Ausländische Kapitalgesellsch.	183	1,6	470	2,2	403	2,7	67	1,0
<b>Kapitalgesellschaften und Genossenschaften</b>	<b>6 770</b>	<b>58,4</b>	<b>15 080</b>	<b>69,2</b>	<b>10 262</b>	<b>68,6</b>	<b>4 818</b>	<b>70,6</b>
<b>Total</b>	<b>11 596</b>	<b>100,0</b>	<b>21 779</b>	<b>100,0</b>	<b>14 951</b>	<b>100,0</b>	<b>6 828</b>	<b>100,0</b>

1 Total Beschäftigte = Vollzeit- + Teilzeitbeschäftigte

2 Vollzeitbeschäftigte = mindestens 90% der betriebsüblichen Arbeitszeit

3 Teilzeitbeschäftigte = weniger als 90% der betriebsüblichen Arbeitszeit, aber mindestens 6 Std. pro Woche

**T5 Neu gegründete Unternehmen und Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht der Gründer, 2008**

Wirtschaftszweig	Total	Anzahl Unternehmen gegründet von			Anteile pro Branche		
		Frauen	Männern	gemeinsam	Frauen	Männer	gemeinsam
Industrie und Energie	728	54	563	111	7,4	77,3	15,2
Baugewerbe	1 423	36	1 256	131	2,5	88,3	9,2
<b>Sekundärer Sektor</b>	<b>2 151</b>	<b>90</b>	<b>1 819</b>	<b>242</b>	<b>4,2</b>	<b>84,6</b>	<b>11,3</b>
Handel und Reparaturen	1 960	354	1 237	369	18,1	63,1	18,8
Verkehr und Lagerei	393	23	330	40	5,9	84,0	10,2
Gastgewerbe, Beherbergung	229	41	113	75	17,9	49,3	32,8
Information und Kommunikation	1 071	60	837	174	5,6	78,2	16,2
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	653	49	503	101	7,5	77,0	15,5
Immobilienwesen, wirtschaftliche Dienstleistungen	1 119	192	722	205	17,2	64,5	18,3
Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	2 975	445	2 074	456	15,0	69,7	15,3
Unterrichtswesen	181	50	95	36	27,6	52,5	19,9
Gesundheits- und Sozialwesen	259	114	95	50	44,0	36,7	19,3
Kunst, Unterhaltung und Erholung	224	64	122	38	28,6	54,5	17,0
Sonstige Dienstleistungen	381	202	113	66	53,0	29,7	17,3
<b>Tertiärer Sektor</b>	<b>9 445</b>	<b>1 594</b>	<b>6 241</b>	<b>1 610</b>	<b>16,9</b>	<b>66,1</b>	<b>17,0</b>
<b>Total</b>	<b>11 596</b>	<b>1 684</b>	<b>8 060</b>	<b>1 852</b>	<b>14,5</b>	<b>69,5</b>	<b>16,0</b>

## T6 Neu gegründete Unternehmen und Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen, 2001-2008

Wirtschaftszweig	Anzahl Unternehmen										Total Beschäftigte <sup>1</sup>							
	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008		
Industrie und Energie	800	650	751	864	790	816	880	728	1 780	1 296	1 574	2 064	1 648	1 685	1 908	1 385		
Baugewerbe	1 204	1 030	1 060	1 230	1 281	1 496	1 496	1 423	2 433	2 235	2 259	2 615	2 859	3 109	3 020	2 839		
<b>Sekundärer Sektor</b>	<b>2 004</b>	<b>1 680</b>	<b>1 811</b>	<b>2 094</b>	<b>2 071</b>	<b>2 312</b>	<b>2 376</b>	<b>2 151</b>	<b>4 213</b>	<b>3 531</b>	<b>3 833</b>	<b>4 679</b>	<b>4 507</b>	<b>4 794</b>	<b>4 928</b>	<b>4 224</b>		
Handel und Reparaturen	2 350	2 281	2 588	2 758	2 489	2 357	2 262	1 960	4 934	4 415	5 087	5 187	4 896	4 327	4 015	3 378		
Verkehr und Lagerei	413	388	354	379	345	363	406	393	857	771	887	879	752	835	802	712		
Gastgewerbe, Beherbergung	281	368	423	322	347	316	254	229	1 257	1 721	1 770	1 144	1 314	985	911	884		
Information und Kommunikation	1 489	1 151	1 049	1 018	976	993	1 121	1 071	3 168	2 131	1 901	1 965	1 771	1 711	1 960	1 920		
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	386	328	487	558	465	553	589	653	965	786	939	1 207	917	1 102	1 181	1 242		
Immobilienwesen, wirtschaftliche Dienstleistungen	920	856	932	992	1 019	1 084	1 190	1 119	2 113	1 982	2 168	2 223	2 331	2 300	2 357	2 504		
Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	2 907	2 496	2 662	2 727	2 551	2 719	2 821	2 975	5 285	4 304	4 537	4 698	4 204	4 485	4 812	4 675		
Unterrichtswesen	172	162	218	246	209	248	177	181	346	410	520	535	425	561	384	405		
Gesundheits- und Sozialwesen	169	166	217	238	235	272	277	259	611	518	676	694	678	718	790	643		
Kunst, Unterhaltung und Erholung	142	137	164	160	146	164	171	224	295	361	428	457	372	355	402	520		
Sonstige Dienstleistungen	271	247	322	356	340	334	331	381	530	476	610	699	675	586	536	672		
<b>Tertiärer Sektor</b>	<b>9 500</b>	<b>8 580</b>	<b>9 416</b>	<b>9 754</b>	<b>9 122</b>	<b>9 403</b>	<b>9 599</b>	<b>9 445</b>	<b>20 361</b>	<b>17 875</b>	<b>19 523</b>	<b>19 688</b>	<b>18 335</b>	<b>17 965</b>	<b>18 150</b>	<b>17 555</b>		
<b>Total</b>	<b>11 504</b>	<b>10 260</b>	<b>11 227</b>	<b>11 848</b>	<b>11 193</b>	<b>11 715</b>	<b>11 975</b>	<b>11 596</b>	<b>24 574</b>	<b>21 406</b>	<b>23 356</b>	<b>24 367</b>	<b>22 842</b>	<b>22 759</b>	<b>23 078</b>	<b>21 779</b>		

Zahlen neu nach NOGA 2008

<sup>1</sup> Total Beschäftigte = Vollzeit- + Teilzeitbeschäftigte

Vollzeitbeschäftigte = mindestens 90% der betriebsüblichen Arbeitszeit

Teilzeitbeschäftigte = weniger als 90% der betriebsüblichen Arbeitszeit, aber mindestens 6 Std. pro Woche

## T7 Neu gegründete Unternehmen und Beschäftigte nach Grossregionen, 2001-2008

Grossregion	Anzahl Unternehmen										Total Beschäftigte <sup>1</sup>							
	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008		
Genferseeregion	2 027	1 826	2 041	2 389	2 283	2 448	2 453	2 583	4 361	3 928	4 481	5 157	4 744	4 854	4 802	4 783		
Espace Mittelland	1 880	1 698	1 799	1 916	1 770	1 849	1 863	1 606	3 964	3 586	3 675	3 828	3 670	3 488	3 772	3 107		
Nordwestschweiz	1 522	1 398	1 485	1 483	1 367	1 393	1 340	1 265	3 190	2 745	2 897	2 832	2 690	2 762	2 593	2 500		
Zürich	2 455	2 155	2 434	2 471	2 312	2 410	2 453	2 367	5 450	4 662	5 231	5 299	4 845	4 905	4 863	4 495		
Ostschweiz	1 460	1 333	1 554	1 506	1 421	1 429	1 449	1 410	3 075	2 620	3 148	3 014	2 929	2 747	2 624	2 556		
Zentralschweiz	1 465	1 325	1 389	1 472	1 395	1 585	1 702	1 570	3 015	2 721	2 718	2 924	2 640	2 841	3 009	2 843		
Tessin	695	525	525	611	645	601	715	795	1 519	1 144	1 206	1 313	1 324	1 162	1 415	1 495		
<b>Total</b>	<b>11 504</b>	<b>10 260</b>	<b>11 227</b>	<b>11 848</b>	<b>11 193</b>	<b>11 715</b>	<b>11 975</b>	<b>11 596</b>	<b>24 574</b>	<b>21 406</b>	<b>23 356</b>	<b>24 367</b>	<b>22 842</b>	<b>22 759</b>	<b>23 078</b>	<b>21 779</b>		

Zahlen neu nach NOGA 2008

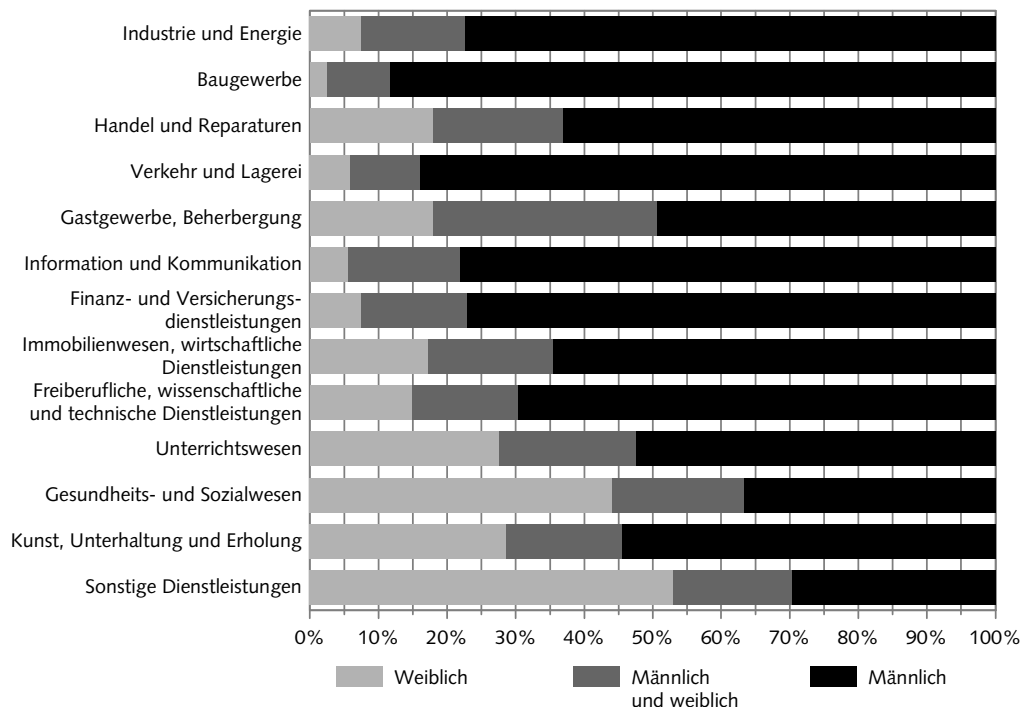
<sup>1</sup> Total Beschäftigte = Vollzeit- + Teilzeitbeschäftigte

Vollzeitbeschäftigte = mindestens 90% der betriebsüblichen Arbeitszeit

Teilzeitbeschäftigte = weniger als 90% der betriebsüblichen Arbeitszeit, aber mindestens 6 Std. pro Woche

### Neu gegründete Unternehmen nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht der Gründer, 2008

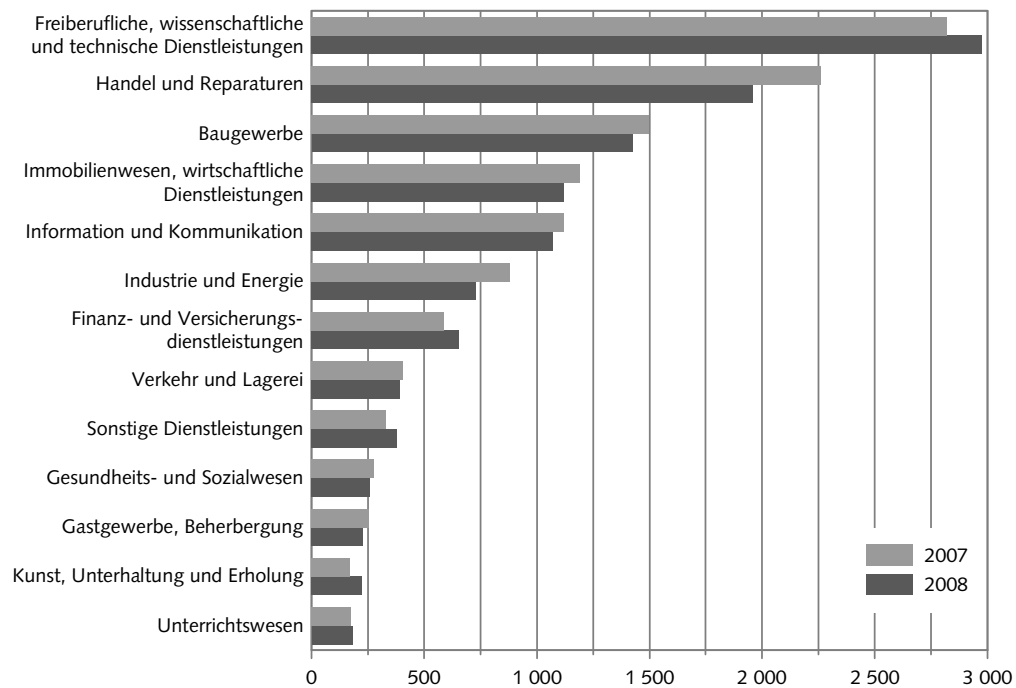
G 1



© BFS

### Neu gegründete Unternehmen nach Wirtschaftszweigen, 2007-2008

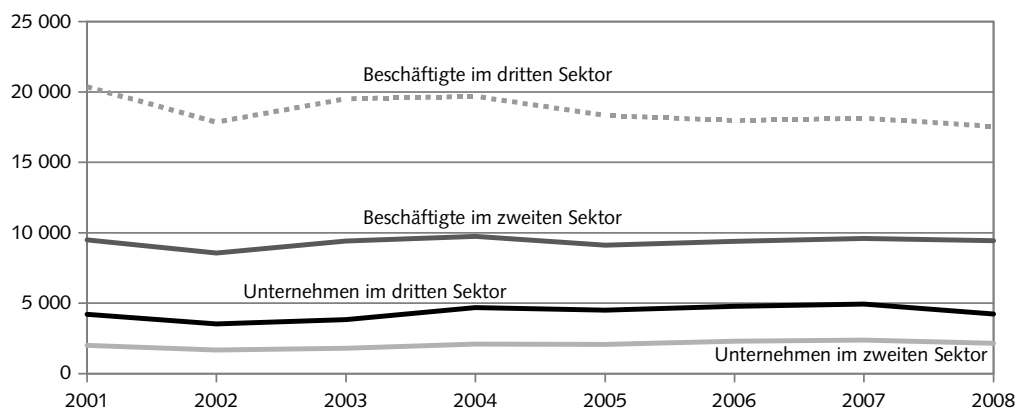
G 2



© BFS

Neu gegründete Unternehmen und Beschäftigte nach Wirtschaftssektoren

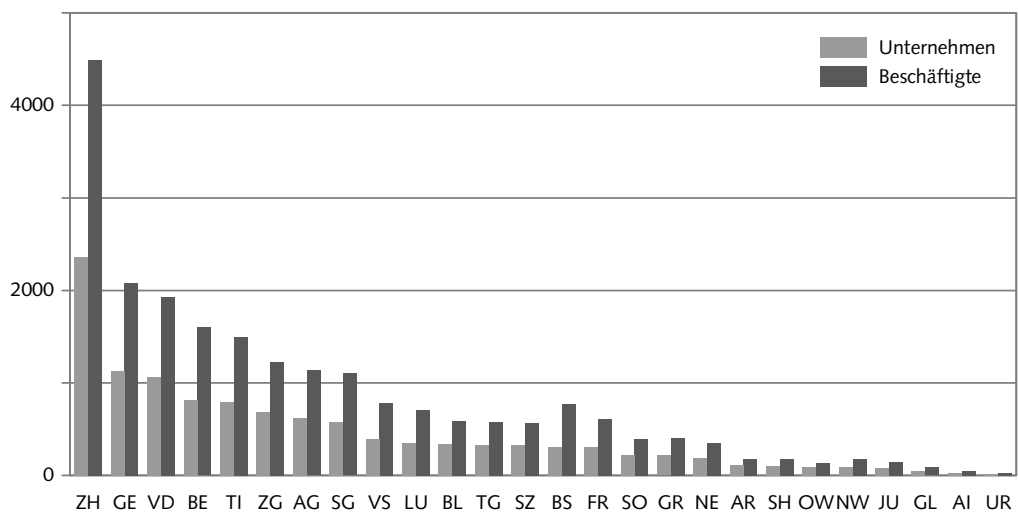
G 3



© BFS

Neu gegründete Unternehmen und Beschäftigte in den Kantonen, 2008

G 4



© BFS